

# Für Naturschutz begeistern

Neue Wege in der Kommunikation

Wissenschaftliches  
Kolloquium  
24. Oktober 2017  
Ettelbrück

**natur&ëmwelt a.s.b.l.**

5, route de Luxembourg  
L-1899 Kockelscheuer

IMPRIME ATR  
P/FD.012

Kolloquium „Für Naturschutz begeistern“  
am 24. Oktober 2017 - Ettelbrück



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Administration de la gestion de l'eau



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Administration de la nature et des forêts



Mit der Unterstützung von:



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Département de l'environnement



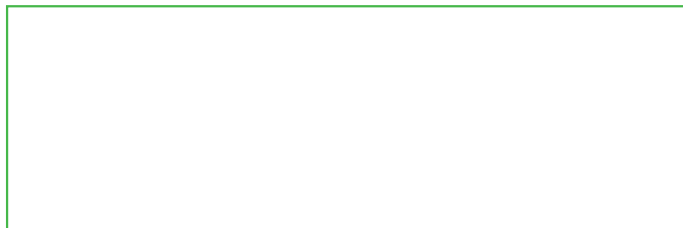
LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture,  
de la Viticulture et de la  
Protection des consommateurs



Fonds National de la  
Recherche Luxembourg



## Programm

Moderation: Dr. Laurent Schley (beigeordneter Direktor Naturverwaltung)

Wie kann Begeisterung ausgelöst werden? Welche Art von Kommunikation bewirkt eine zielführende Verhaltensänderung? Wie können psychologische Erkenntnisse über Wissen, Einstellungen, Emotionen und Motivation erfolgreich in der Naturschutzarbeit eingesetzt werden? Information und Sensibilisierung für den Naturschutz sind Alltagsgeschäft für Behörden, Syndikate, Naturschutzorganisationen mit ihren freiwilligen Mitarbeitern sowie für Gemeinden. Ihre Botschaften treffen jedoch regelmäßig auf heftige Gegenwehr, bei Landwirten und Grundbesitzern, Anwohnern und weiteren Interessensgruppen. Kommunikationswege und -techniken gibt es im Überfluss, aber wie wirksam eine Kommunikation ist, ist kaum messbar. Möglichkeiten zur erfolgreichen Kommunikation, Erfahrungen, Probleme und Lösungen werden Gegenstand der kommenden Veranstaltung sein.

Das Kolloquium spricht ein Publikum aus Ökologie, Naturschutz, Wasser-, Forst- und Landwirtschaft an. Es richtet sich an alle Personen, die sich aus beruflichem oder privatem Interesse für den Natur- und Umweltschutz einsetzen sowie mit der Vermittlung und Kommunikation von naturschutzfachlichen und wissenschaftlichen Inhalten betraut sind (wie etwa Gemeinden, lokale und nationale Behörden, wissenschaftliche Einrichtungen, Forschungsinstitute, Vereine, Schüler und Studenten dieser Bereiche, usw.).

### 8:30 Empfang und Registrierung

### 9:00 Begrüßung

Alain Faber (Direktor Nationalmuseum für Naturgeschichte)

### 9:15 Begeisterung für Naturschutz - Wieso? Weshalb? Warum?

Joseph Rodesch (Luxembourg National Research Fund)

### 9:35 Menschen verstehen - Naturschutz vermitteln: Die Nutzung psychologischer Erkenntnisse für die Naturschutzkommunikation

Dr. Frank Wichert (BfN, Abteilung für Grundsatzangelegenheiten des Naturschutzes, Bonn)

### 10:15 Pause

### 10:55 Online-Kommunikation einer Verbandsorganisation am Beispiel des Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)

Daniel Hundmaier (NABU Bundesgeschäftsstelle, Berlin)

### 11:35 Unternehmen und Biologische Vielfalt - Hilfestellung für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen

Andrea Peiffer (European Business and Biodiversity Campaign, Global Nature Fund, Bonn/Radolfzell)

### 11:55 Die Sicht der Anderen kennen - Basis für gute Partizipationsprozesse

Johannes Maurer (suske consulting, Projekt Komm-Natura, Wien)

### 12:15 Abschluss der Vortragsreihe

### 12:30 Gesprächiges Mittagessen

### 14:00 Workshops unter Expertenleitung - Einführung

#### 1. Was kann ich tun, damit alle mitreden?

Johannes Maurer (suske consulting, Wien)

#### 2. Geschichtenerzähler des Wandels?

Entertainment-Education für Umwelt- und Naturschutz  
Julia-Lena Reinermann (Universität Duisburg-Essen, Institut für Kommunikationswissenschaft)

#### 3. Naturschutz nachhaltig kommunizieren in der Pressearbeit

Dr. Marie-Luise Braun (agentur wortgewandt, Osnabrück)

#### 4. Wie schaffen wir die affektiven Grundlagen für wirkungsvolle Umweltkommunikation? Einführung in emotionale Bildung für nachhaltigen Konsum

Pascal Frank (Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Umweltkommunikation)

### 14:10 1. Workshop-Block

### 15:00 2. Workshop-Block

### 15:45 Pause

### 16:15 Gemeinsame Abschlussrunde

### 16:45 Abschluss des Kolloquiums

Dr. Jean-Paul Lickes (Direktor Wasserwirtschaftsverwaltung)

Weitere Informationen zu Vorträgen und Referenten finden Sie im Abschlussbericht.

## Anmeldung & Information

Anmeldung bis **Dienstag, den 17.10.2017** über  
[naturschutz-kommunikation.eventbrite.de](http://naturschutz-kommunikation.eventbrite.de)

### 40€ ganztags

Vorträge, Kaffeepause, Mittagessen (vegetarische und nicht vegetarische Option) und Workshops

### 15€ vormittags

Vorträge und Kaffeepause

## Veranstaltungsort

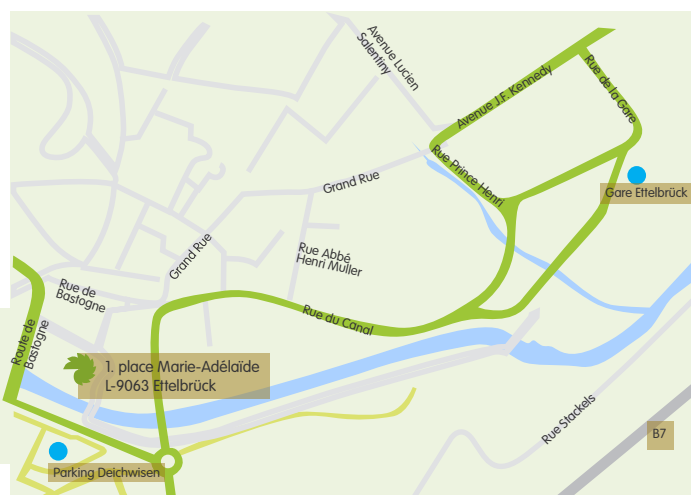
### CAPE - Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker


1, place Marie-Adélaïde  
L-9063 Ettelbrück


Gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar:

Züge Luxembourg Gare Centrale - Ettelbrück Gare  
jeweils um 7:45; 7:54; 8:18 Uhr  
[www.mobiliteit.lu](http://www.mobiliteit.lu)

Parkplatz: Parking Deichwisen



 natur&emwelt a.s.b.l.  
5, route de Luxembourg  
L-1899 Kockelscheuer

 Tel. 29 04 04 -1  
Fax. 29 05 04  
secretariat@naturemwelt.lu  
[www.naturemwelt.lu](http://www.naturemwelt.lu)